

Presseerklärung von Aktion Freiheit statt Angst zu den Antworten der Parteien zu unseren Wahlprüfsteinen

Am 25. Mai 2014 ist Europawahl, deshalb hatten wir rechtzeitig vor der Wahl am 27. März die Kandidaten der bereits im EU-Parlament vertretenen Parteien angefragt, wie sie zu diversen Themen in den Bereichen Datenschutz, Überwachung, biometrische Erfassung und Informationsfreiheit stehen.

Die CSU und die Linke haben kurz darauf geantwortet, nun haben wir auch Antworten von Bündnis90/Die Grünen, CDU, FDP erhalten. Bis heute haben wir leider keine Antwort von der SPD erhalten.

Die Antworten von Bündnis90/Die Grünen, Die Linke und FDP sind grundsätzlich ähnlich mit kleinen wichtigen Nuancen, die Antworten von CDU und CSU sind identisch und wie zu erwarten. Sie bieten aber auch Neuigkeiten.

Alle Antworten

Auf unseren Webseiten haben wir die einzelnen Antworten dokumentiert (<http://www.aktion-freiheitstattangst.org/archiv/articles/4240-20140525-wahlpruefsteine-zur-europawahl.htm> , sowie als PDF-Dokument <http://www.aktion-freiheitstattangst.org/images/stories/docs/201405FsaWahlpruefsteineAuswertungEU.pdf>).

Eine ausführliche Analyse

Des Weiteren haben wir die Antworten der KandidatInnen genauer untersucht, um für die einzelnen Themengebiete die Gemeinsamkeiten über die Parteigrenzen hinaus und die Unterschiede zu bewerten. Dies finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Webseite und als PDF-Dokument (<http://www.aktion-freiheitstattangst.org/images/stories/docs/201405FsaWahlpruefsteineEuzusammenfassung.pdf>).

Die Zusammenfassung

So erwarten wir aus der Einigkeit **aller** Parteien für **Freie Software** und ihrer Bereitschaft diese auch über EU Mittel zu fördern einen großen Schritt für diese innovative Form der Softwareentwicklung und einen wirklichen Standortvorteil für Europa.

Ebenso macht uns die Aussage **aller** Parteien, sich für **eine anonyme Nutzung des Internets** und einen schnellen Beschluss über die **EU-Datenschutzverordnung** einzusetzen hoffnungsvoll. Wir fragen uns aber warum wir diese „Einigkeit“ in den letzten Jahren im EU Parlament nicht erleben konnten. Wir werden deshalb künftig ein besonderes Augenmerk auf die Realisierung dieser Versprechen legen.

Unterschiede treten in den Antworten auf, sobald es sich um Fragen der Menschenwürde, der Grundrechte oder um ethische Fragen handelt. So wird von CDU/CSU in mehreren Fällen „für die Sicherheit“ normales Polizeirecht auf eine Stufe mit unveräußerlichen Grundrechten gestellt und eine Abwägung zugunsten der „Sicherheit“ getroffen (**Vorratsdatenspeicherung, biometrische Vermessung, kein Schutz für Whistleblower, ...**).

In den [oben genannten Dokumenten](#) stellen wir Ihnen, auch als Entscheidungshilfe für die Wahlentscheidung am 25. Mai, die einzelnen Antworten zur Verfügung.

Aktion Freiheit statt Angst e.V.

Berlin, 18.05.14

Seite: 1 / 1

Aktion Freiheit statt Angst e.V. Rochstrasse 3, D-10178 Berlin Tel: +49-30-69 20 99 22 Fax: +49-30-69 20 99 22 E-Mail: kontakt@aktion-fsa.de Web: http://www.aktion-freiheitstattangst.org	Spendenkonto Bank: GLS Gemeinschaftsbank eG Kontonr.: 1105204100 BLZ: 43060967 IBAN: DE74 4306 0967 1105 2041 00 BIC/SWIFT: GENO DE M 1 GLS	Ko-Kreis (Vorstandsmitglieder) Ricardo Cristof Remmert-Fontes Sophie Behrendt Dr. Rainer Hammerschmidt (Schatzmeister)
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg	Registernummer: VR 28834 B	Steuernummer: 27/659/52868